



## 'Tag der offenen Tür' in der neuen Fensterfabrik in Hagendorn war ein Erfolg: 1500 kamen zu Baumgartner und staunten

Da konnten die mehr als 1500 Besucher am 'Tag der offenen Tür' der Firma G. Baumgartner AG, Fensterfabrik und Schreinerei in Hagendorn, nur noch staunen: Der mehr als 160 Jahre alte Traditionsbetrieb präsentierte sich als innovatives Familienunternehmen, dem es dank grossen Investitionen in den Neubau und in die neuen Produktionsanlagen gelungen ist, den Schritt in ein neues technologisches Zeitalter zu vollziehen. Heute präsentiert sich die Fabrik als eine der modernsten ihrer Art in der Schweiz. Firmeninhaber Thomas Baumgartner betonte in Anwesenheit von Vertretern

aus Politik, Gewerbe und Wirtschaft, dass in den nächsten Monaten im Bereich der Fabrikation weitere Massnahmen getroffen würden, um auf der ganzen Linie à jour zu bleiben.

Die Baumgartner AG, die mit Hagendorn verwurzelt ist, steht gleichsam als Symbol für die gegenwärtige Entwicklung in diesem Gebiet. Die Besucher von auswärts, die nach längerer Zeit wieder in Hagendorn aufkreuzten, zeigten sich jedenfalls verwundert, was sich hier in jüngster Zeit in baulicher Hinsicht alles getan hat. Baudirektor Dr. Heinrich Baumgartner gab in seinem Festvortrag seiner Ueberzeugung Ausdruck, dass sich die Schreinerei Baumgartner mit der Forcierung der Fensterproduktion rechtzeitig auf die erwartenden

Aenderungen im Baugeerbe umgestellt habe. Mit weiteren interessanten Aeusserungen warteten Chams Gemeindepräsident Alois Steiner sowie Generalunternehmer Alfred Müller auf. Steiner bemerkte, dass vor allem die Entwicklung in Hagendorn dazu beigetragen habe, dass Cham zur Stadt werde, während Müller auf die schwierigen Landverhandlungen hinwies, die notwendig waren, bis die Fensterfabrik/Schreinerei an ihrem jetzigen Standort realisiert werden konnte.

Im Rahmen des 'Tag der offenen Tür' konnten sich dann die vielen Besucher überzeugen, dass die neue Fabrik am richtigen Ort steht und sich einmal gut in die Silhouette von Neu-Hagendorn einfügen wird.



Seit 50 Jahren!

